

# Steckbrief 2015



# PUMA Steckbrief

Herausgeber: Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Mai 2015



[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Puma\\_Logo.svg](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Puma_Logo.svg)

PUMA AG  
Rudolf Dassler Sport  
Puma-Way 1  
91074 Herzogenaurach [de.puma.com](http://de.puma.com)  
Tel.: +49 9132 81-0  
Fax: +49 9132 81-2246

## Kurzübersicht

Der PUMA-Konzern ist mit einigem Abstand zu Adidas der drittgrößte Sportartikelhersteller der Welt und in den Sportsegmenten Fußball, Fitness, Golf und Motorsport vertreten. Das Unternehmen verfügt über 120 Tochterunternehmen (Stand 2014, vgl. PUMA 2014: 5), einen Absatzmarkt in über 120 Ländern und über 10.000 MitarbeiterInnen (vgl. PUMA 2015a). PUMA ist seit dem Jahre 2007 Teil des französischen Konzerns Kering und tritt unter der Rechtsform einer Europäischen Aktiengesellschaft (SE) auf (vgl. CIR 2014).

## Organe der Geschäftsführung

Vorstand	
<b>Bjørn Gulden</b>	Gulden ist seit 1. Juli 2013 Vorsitzender und verfügt über ein weiteres Mandat als Vorstand des Kering-Konzerns. <sup>1</sup>

*Infos zu Bjørn Gulden und den weiteren beiden Vorstandsmitgliedern, vgl. PUMA 2015b*

Verwaltungsrat	
<b>Jean-François Palus</b>	Vorsitzender <u>Weitere Mandate:</u> Mitglied des Vorstandes bei Kering seit 2009

*Infos zu Jean-François Palus und den weiteren acht Aufsichtsratsmitgliedern, vgl. PUMA 2015c*

## Konzernstruktur und Anteilseigner der PUMA SE

Zu PUMA gehören neben der gleichnamigen Marke die Marken *Cobra Golf* und *Tretorn*. Als Absatzkanäle gelten der Groß- und Einzelhandel, das Online-Geschäft und eigene PUMA-Stores (vgl. PUMA 2014: 5).

Der Handel der Aktie findet innerhalb Deutschlands an den Wertpapierbörsen in Frankfurt und München statt (amtlicher Handel) und wird im SDAX-Index verzeichnet. Seit der Übernahme durch den französischen Kering-Konzern im Jahre 2011 hält dieser mit 86% den Löwenanteil der Aktien. Die restlichen 14% des Aktienbestandes befinden sich im Streubesitz (vgl. PUMA 2015a).

## Monetäre Geschäftsergebnisse in den Jahren 2012-2014

PUMA befindet sich derzeit in einer lang angelegten Imagekampagne, die den Konzern von einer Lifestyle-Marke wieder zu einer starken Sportmarke werden lassen soll. Dies führt nach Meinung von Analysten zu einem langfristig schlechten Unternehmensergebnis (vgl. Handelsblatt 2014a). Zudem leidet PUMA, wie andere Global Player auch, an gewinnschmälernden Währungsverlusten (vgl. Handelsblatt 2014b).

Ergebnisse	2012	2013	2014
Umsatzerlöse (Mrd. EUR)	3,27	2,99	2,97
Gewinn (nach Steuern – Konzernergebnis, Mio. EUR)	70,2	5,3	64,1

Übersicht: Vgl. Finanzen.net 2015

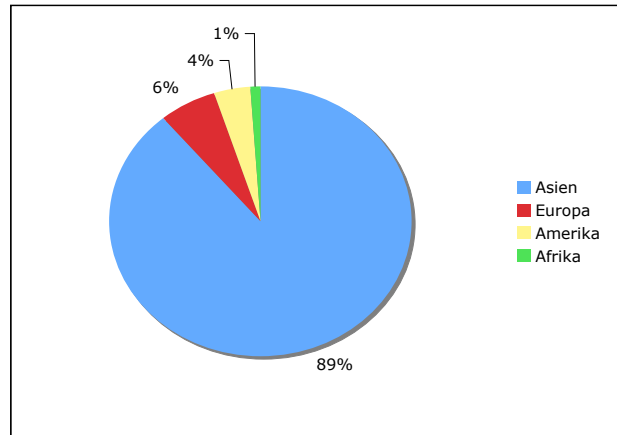
<sup>1</sup> Zwischen den Jahren 2012-2013 war Gulden als CEO bei Pandora (dänischer Schmuckhersteller) tätig. Zuvor arbeitete er zwischen den Jahren 2000-2011 als Geschäftsführer bei Deichmann. Gulden übernahm die vakante Stelle des Vorsitzenden PUMA-CEO, nachdem sein Vorgänger Franz Koch, der Nachfolger von Jochen Zeitz (Vorsitzender von 1993 bis 2011), nach knapp zwei Jahren seine Funktion vom Konzern wieder entzogen bekam. Die inzwischen wieder schwache Geschäftsentwicklung von PUMA wird häufig mit auf die Unruhe innerhalb der Geschäftsführung zurückgeführt.

## PUMA Steckbrief

Herausgeber: Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Mai 2015

### Beschaffung

Das in Hongkong ansässige (konzernzugehörige) Unternehmen „World Cat Ltd.“ ist für die weltweite Konzern-Beschaffung zuständig. Danach unterhielt das Unternehmen Geschäftsbeziehungen zu 203 Partnern aus 31 Ländern (vgl. PUMA 2014: 11). Insgesamt bleibt Asien mit 89% am Gesamtvolumen die stärkste Einkaufsregion, gefolgt von Europa mit 6%, Amerika mit 4% und Afrika mit 1% (vgl. ebenda: 12).<sup>2</sup>



### PUMA und die Arbeitsbedingungen in den Zulieferbetrieben

Der PUMA-Konzern betont die Wichtigkeit seiner Verantwortung im Hinblick auf Nachhaltigkeitsbelange. Der Konzern kommuniziert zudem vergleichsweise ausführlich die hierfür angedachten Strategien.

In Bezug auf den Kontext der „gerechten Löhne“ wird etwa auf der Internetseite eine Zuliefererliste veröffentlicht.<sup>3</sup> Es werden zudem die für Zuliefererkontrollen herangezogenen Audit-Kennzahlen vorgestellt und es wird dargelegt, wie interne und externe Audits von Unternehmensseite vonstatten gehen sollen (vgl. PUMA 2015d).

PUMA arbeitet des Weiteren mit der Multi-Stakeholder-Initiative *Fair Labor Association* und ist Mitglied des *Fair Wage Networks*. Mit der Fair Wage Methode soll künftig die Zahlung gerechter Löhne umgesetzt werden (vgl. CIR 2014).

Im Jahre 2013 unterzeichnete PUMA zudem das Bangladesh-Abkommen, welches von der *Kampagne für Saubere Kleidung* vorangebracht wurde und den Brandschutz in den Produktionsstädten erhöhen soll. In diesem Multistakeholder-Ansatz arbeiten verschiedene Stakeholder zusammen (unter anderem lokale und internationale Gewerkschaften, die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung (GIZ), International Labor Organisation (ILO) und die teilnehmenden Konzerne) (vgl. Spiegel 2013).

### Wichtigste Kritikpunkte an PUMA

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre identifiziert sich mit den Kritikpunkten unserer Partnerorganisation CIR:

- Die getroffenen Maßnahmen greifen dann zu kurz, wenn sich PUMA auf keine Definition eines existenzsichernden Grundlohnes einlässt und diesen garantiert (vgl. CIR 2014). Darüber darf die - grundsätzlich zu begrüßende - Zusammenarbeit von PUMA mit der Multi-Stakeholder-Initiative Fair Labor Association und die Mitarbeit innerhalb des Fair Wage Networks nicht hinwegtäuschen!
- *Niedrige gesetzliche Mindestlöhne* in Ländern des Südens werden unter Ausnutzung der *Abhängigkeit von ausländischen Investitionen missbraucht*. Dadurch fehlt die Absicherung von Existenzlöhnen für Arbeiter und Sublieferanten, obwohl PUMA sich dies leisten könnte.
- PUMA nimmt wie seine Wettbewerber die Verantwortung der Kontrollen von Produktionsstätten nicht ausreichend wahr. Die Maquila-Delegation der Christlichen Initiative Romero stellte Anfang 2015 fest, dass staatliche Kontrollen und Auflagen von den Produktionsstätten mitunter ignoriert und niedrige Bußgelder in Kauf genommen werden, anstatt Änderungen durchzuführen.<sup>4</sup> Dagegen sind Firmenkontrollen durch die

<sup>2</sup> Eine Aufschlüsselung des asiatischen Anteils an der Produktion zeigt China als Hauptproduzent mit 36%, Vietnam mit 32%, Kambodscha und Indonesien mit jeweils 11% und Bangladesh mit 10% (vgl. PUMA 2014, 12).

<sup>3</sup> Liste der Zulieferer: [http://about.puma.com/damfiles/default/sustainability/supply-chain/manufacturing-map/FLA-List\\_Feb-2015-b8d3fd4896bd8062350b836255f78654.pdf](http://about.puma.com/damfiles/default/sustainability/supply-chain/manufacturing-map/FLA-List_Feb-2015-b8d3fd4896bd8062350b836255f78654.pdf).

<sup>4</sup> Zwischen dem Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre und der Christlichen Initiative Romero (CIR) besteht eine über zehnjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Im Jahre 2014 wurde der CIR für ihre Arbeit der Henry Mathews Preis

## PUMA Steckbrief

Herausgeber: Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Mai 2015

Konzerne weitaus effektiver. Anstatt die meist laxen gesetzlichen Vorgaben auszunutzen, sollten die Konzerne ihre Verantwortung wahrnehmen (vgl. Dufner 2015).

- Die Weitergabe von Aufträgen durch autorisierte PUMA-Produzenten an marode Subunternehmer. Als ein Beispiel hierfür kann das Subunternehmen Industrias Florenzi aus El Salvador angeführt werden, welches von einem offiziellen PUMA-Partner für die Produktion beauftragt wurde. Nachdem die katastrophalen Sicherheitslücken, die den Arbeiterinnen verwehrten Toilettengänge und Einschüchterungen durch Vorarbeiter bekannt geworden waren, kündigte der Konzern die (für den Konzern finanziell günstige) Zusammenarbeit mit dem Subunternehmen auf. Die veröffentlichte Liste der Zulieferer verliert angesichts solcher Fälle an Glaubwürdigkeit (vgl. Spiegel 2014a).
- Der Glaubwürdigkeit des Konzerns ebenfalls nicht zuträglich war der Fund von 76 Milligramm Nonylphenole (Detox) in Torwarthandschuhen im vergangenen Jahr, obwohl das Unternehmen bereits im Jahre 2012 den Verzicht auf diese Giftstoffe verlauten lies. Als Begründung wurde angegeben, der gefundene Wert bewege sich innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (vgl. Spiegel 2014b). Es zeigt sich, dass die Glaubwürdigkeit des PUMA-Konzerns sowohl im Bereich der „gerechten Löhne“ als auch in anderen Feldern (wie etwa Umweltbelangen) angezweifelt werden kann.

# PUMA Steckbrief

Herausgeber: Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Mai 2015

## • Literatur

*Christliche Initiative Romero (2014)*: Konzerne unter der Lupe: Informationen zu Puma, online: [http://www.ci-romero.de/ccc\\_puma/](http://www.ci-romero.de/ccc_puma/) [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*Dufner, Markus (2015)*: Die Feministin auf dem Ministerinnensessel, ein Reisebericht, online: [http://www.kritischeaktionaeere.de/fileadmin/Dokumente/Kampagnen/Meine\\_Stimmer\\_fuer\\_gerechte\\_Loehne/El\\_Salvador/Die\\_Feministin\\_auf\\_dem\\_Ministerinnensessel.pdf](http://www.kritischeaktionaeere.de/fileadmin/Dokumente/Kampagnen/Meine_Stimmer_fuer_gerechte_Loehne/El_Salvador/Die_Feministin_auf_dem_Ministerinnensessel.pdf) [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*Finanzen.net (2015)*: Langzeitübersicht Ergebnisse des PUMA-Konzerns, online: [http://www.finanzen.net/bilanz\\_guv/PUMA](http://www.finanzen.net/bilanz_guv/PUMA) [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*Handelsblatt (2014a)*: Tief in den roten Zahlen; PUMA enttäuscht die Erwartungen, online: <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/tief-in-den-roten-zahlen-puma-enttaeuscht-die-erwartungen/9511080.html> [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*Handelsblatt (2014b)*: Adidas-Konkurrent Puma bricht der Gewinn weg, Einkaufsvorstand geht, online: <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/adidas-konkurrent-puma-bricht-gewinn-weg-einkaufsvorstand-geht/10262538.html> [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*PUMA (2015a)*: Über PUMA, online: [http://about.puma.com/damfiles/default/this-is-puma/at-a-glance/PUMA-auf-einen-Blick\\_2014-ef6ae9a54e386f1a844ed413c0396c49.pdf](http://about.puma.com/damfiles/default/this-is-puma/at-a-glance/PUMA-auf-einen-Blick_2014-ef6ae9a54e386f1a844ed413c0396c49.pdf) [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*PUMA (2015b)*: Infos zum PUMA-Vorstand, online: <http://about.puma.com/de/this-is-puma/management> [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*PUMA (2015c)*: Infos zum PUMA-Aufsichtsrat, online: <http://about.puma.com/de/this-is-puma/management> [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*PUMA (2015d)*: Verlautbarungen des PUMA-Konzerns zur Beschaffung und Nachhaltigkeit, online: <http://about.puma.com/de/nachhaltigkeit/beschaffung> 07.04.2015].

*PUMA (2014)*: Konzern-Lagebericht über das Geschäftsjahr 2014, online: [http://about.puma.com/damfiles/default/investor-relations/financial-reports/de/2015/Konzernabschluss\\_2014\\_D-b79265a526ce0252fa0c440e4ae852dd.pdf](http://about.puma.com/damfiles/default/investor-relations/financial-reports/de/2015/Konzernabschluss_2014_D-b79265a526ce0252fa0c440e4ae852dd.pdf) [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*Spiegel (2014a)*: Verschleierte Lieferanten, online: <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-127862099.html> [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*Spiegel (2014b)*: Gift im Schuh, online: <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-127079032.html> [letzter Zugriff: 07.04.2015].

*Spiegel (2013)*: PUMA tritt Bangladesch Abkommen für Sicherheit in Textilfabriken bei, online: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/puma-tritt-bangladesch-abkommen-fuer-sicherheit-in-textilfabriken-bei-a-903935.html> 5.6.13

## Impressum

Steckbrief PUMA, Köln im Mai 2015

Autoren: Matthias Schlecht, M.A., Julian Grau

Bildnachweis Titelseite: [http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Puma\\_Logo.svg](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Puma_Logo.svg) Logo.svg

Herausgeber: Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V. Postfach 30 03 07, 50773 Köln, Pellenzstr. 39, 50823 Köln

Tel. 0221 / 599 56 47, Fax: 0221 / 599 10 24

[dachverband@kritischeaktionaeere.de](mailto:dachverband@kritischeaktionaeere.de), [www.kritischeaktionaeere.de](http://www.kritischeaktionaeere.de)